

Pressemitteilung

Auf der Formnext 2024: Die Dressler Group im Dialog Wie DG-Know-how Stillstand vermeiden und funktionierende Lösungen für jeden Kunden in jedem Marktumfeld bieten kann

Die Turbulenzen und Herausforderungen aller Art haben sich auch in der Chemie- und Kunststoffbranche mittlerweile als „new normal“ verfestigt. Doch klar ist: Stillstand ist keine Option. Die Dressler Group (DG) hat sich daher dank jahrzehntelanger Erfahrung, mit eigener F&E und mit leistungsfähigen Partnern aus Industrie und Lehre international den Ruf erarbeitet, individuelle, effiziente und ökonomische Lösungen für ihre Kunden anzubieten, die einfach funktionieren – in jedem Marktumfeld. Mit dem Listen-Care-Evolve-Konzept hat DG diese Fähigkeit perfektioniert: Am Anfang steht immer das aufmerksame Zuhören. Aktuelles Beispiel im DG Campus: Dort laden wir unter „Dialog“ Interessenten zu einer Umfrage ein, die wir gemeinsam mit der Technischen Universität Chemnitz durchführen. Wir möchten die Wünsche und Präferenzen in Bezug auf Biokunststoffe und Rezyklate als Alternative zu klassischen Kunststoffen kennenlernen. Die Auswertung wird als White Paper für die Teilnehmer zum kostenlosen Download bereitstehen. Außerdem stellen wir unsere Projekte mit dem Fraunhofer IPA und dem Druckerhersteller Voxeljet vor – mit buchstäblich greifbaren Ergebnissen.

Meet your DG-Experts vom 19.-22. November auf der Formnext

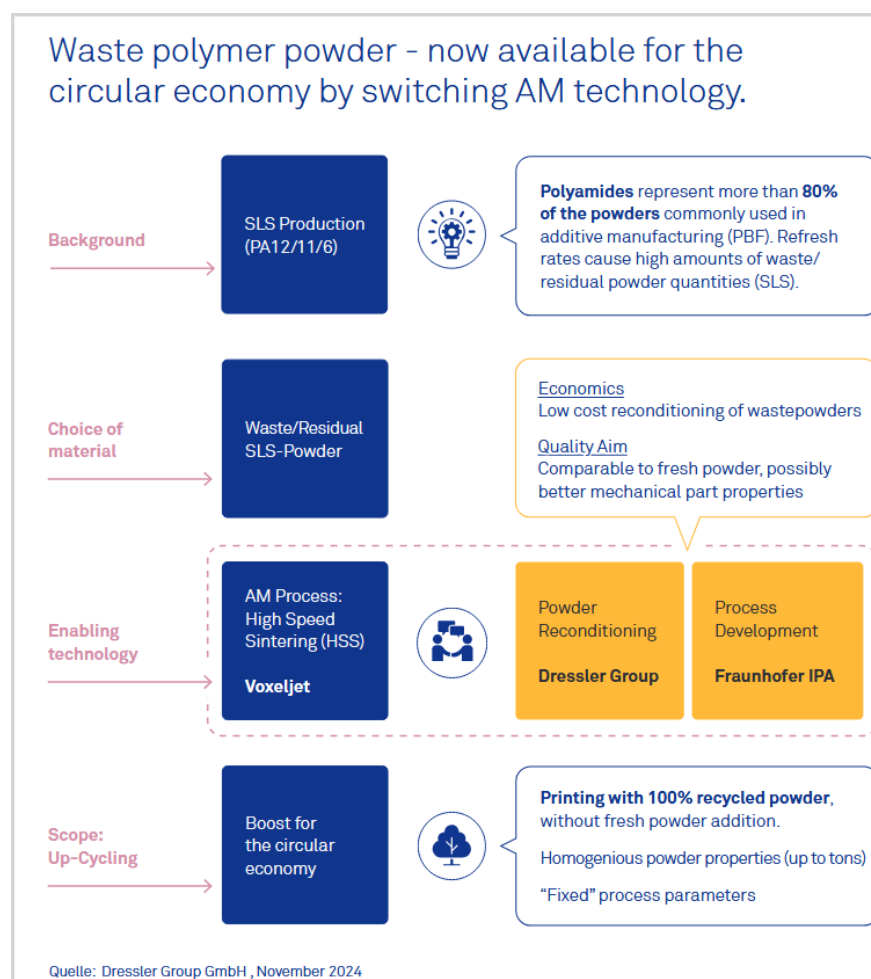
Unsere Experten suchen auf der Formnext aktiv den Dialog, um auch in herausfordernden Zeiten immer die passenden Lösungen bieten zu können. Interessenten können ab sofort ihren persönlichen Termin unter „Meet your Expert“ vereinbaren und uns auf der Messe erzählen, was sie zur Erreichung ihrer Ziele brauchen. Zudem erläutern wir, welche wettbewerbsrelevanten Zusatznutzen DG-Pulver für den 3D-Druck bieten – mit zahlreichen, frei wählbaren Individualisierungsoptionen, z.B. CO₂-Reduktions-Nachweisen bis hin zu Lager- und Logistik-Dienstleistungen.

Ein White Paper und ein Voucher: Recycling PA12

Unser Campus ist die Online-Plattform zur Bündelung und Nutzbarmachung unseres Wissens und zum Austausch mit Kunden und Partnern. Daher haben wir anlässlich der Formnext eine Umfrage zu Biokunststoffen und Recycling-Pulvern geschaltet, die wir zusammen mit der TU Chemnitz durchführen. Interessenten können sich unter Campus/Dialog beteiligen – und die Erkenntnisse nach der Auswertung kostenlos auf der Campus-Seite herunterladen. Damit unser einschlägiges Know-how auch in der Praxis erfahrbar wird, verlosen wir nach der Registrierung unter einen Voucher für „Tomorrows Printing Powders“. Teilnehmer gewinnen mit etwas Glück eine Probemahlung ihres persönlichen PA12-Recyclingpulvers.

Fraunhofer IPA, Voxeljet und Dressler Group arbeiten bei PA12-Recycling zusammen

Erfolge sind Teamwork. Daher arbeiten wir auch mit Netzwerkpartnern zusammen. Auf der Formnext zeigen wir Ihnen gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) und Voxeljet, einem weltweit renommierten Innovator und Hersteller von industriellen 3D-Druckern, Bauteile aus recycelten PA12-Pulvern für den SLS-Druck. Damit beweisen wir: Eine vollwertige Wiederverwertung von Pulvern ist auch im industriellen Maßstab möglich - und wirtschaftlich. Wie genau, zeigen wir mit dem Schaubild.



Ausblick 2025

Auch im kommenden Jahr wird die Dressler Group der langfristiger Systempartner ihrer Kunden für 3D-Druck/AM-Pulver sein. Und künftig mit noch besser individualisierbaren Angeboten: Von preis- oder mengenorientiert für den Standardbedarf bis hin zu absolut individuellen Lösungen inklusive Materialscreening, elektronischer Dokumentation in allen Phasen sowie Lager- und

Logistikdienstleistungen – auf Wunsch auch optimiert für Recyclinganwendungen. Jederzeit reproduzierbar und in jeder Menge.

Dabei wird – zusätzlich zu unseren bisherigen Kommunikationswegen – der Campus künftig eine zentrale Möglichkeit zum Austausch mit Kunden und Partnern bieten: Mit geteiltem Wissen, mit Statusmeldungen zu neuen Verfahren und Materialien, mit Umfragen, Meinungen, Analysen und vielem mehr, was unsere Kunden, uns und die Branche unter allen Rahmenbedingungen nach vorne bringt.

Der Abdruck ist frei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar in beliebiger Form.

Pressekontakt und Interviewanfragen:

Claudia Rosenberger

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

E: presse@dressler-group.de

T: +49 2225 9204-62

Über die Dressler Group – The Grinding Authority:

Die Dressler Group ist seit der Gründung 1978 auf die Mahlung und Veredelung von Kunststoffen für alle Schlüsselbranchen spezialisiert und umfassend zertifiziert. Daneben betreibt die DG seit jeher Forschung und Entwicklung. Unsere Kernwerte: Qualität, Flexibilität, Innovation und Service. Als langfristiger, von Anfang an eingebundener Systempartner und Problemlöser bietet die DG sämtliche Mahlarten und eine komplette Lager-, Verpackungs-, Zoll- und Versandlogistik aus einer Hand. Verfügbar sind sowohl grammweise Versuchsmahlungen als auch individuell spezifizierte Großmengen –jederzeit exakt reproduzierbar und just in time. Mit dem *Listen-Care-Evolve*-Ansatz bedienen wir alle Kunden je nach Bedarf, von Standardvermahlungen bis hin zur individuellen Weiterentwicklung. www.dressler-group.de

Unsere Vision: *“Always the right powder for you!”*